Teilnehmer der Summerschool 2015 unternehmen Exkursion nach Hildesheim

29.07.2015

YANG Meng, ehemaliger CDTF-Studierender im Fach Maschinenbau und Masterabsolvent der Universität Paderborn freute sich sehr über den Besuch aus seiner Heimatuniversität. Den künftigen Maschinenbauingenieuren, die noch am Anfang ihrer Hochschulausbildung stehen, schilderte er seinen Einstieg bei KSM Castings, das seit 2011 zum Unternehmen CITIC DICASTAL gehört, einem führenden chinesischen Hersteller von Aluminiumfelgen. In Hildesheim werden mit unterschiedlichen Gussverfahren Komponenten aus Leichtmetall für die Automobilindustrie hergestellt.

Bereits das Praktikum hatte Yang Meng, der die Vertiefungsrichtung Kunststofftechnik studiert hat, in dem Metallgussunternehmen absolviert. Später schrieb er dort die Bachelor- und auch die Masterarbeit. Seit Abschluss seines Studiums Ende 2012 ist er in dem Hildesheimer Unternehmen im Bereich der Verfahrenstechnik beschäftigt.

Erfolgte der Wiederaufbau in der Nachkriegszeit zunächst mit modernen Gebäuden, entschieden sich die Hildesheimer zu Beginn der 1980er Jahre für die Rekonstruktion des historischen Markplatzes mit der ursprünglichen Bebauung aus Fachwerkhäusern. Während das Knochenhaueramtshaus am linken Bildrand komplett rekonstruiert wurde, wurden zu einem großen Teil ausschließlich die Fassaden der Fachwerkhäuser originalgetreu rekonstruiert. Hinter den drei Fassaden im Bild hinten ist übrigens ein Hotel untergebracht

Das Knochenhaueramtshaus wurde im 16. Jahrhundert von den Knochenhauern, wie die Fleischer damals bezeichnet wurden, erbaut. Ebenso wie andere Handwerker waren die Knochenhauer in einer Zunft organisiert, um ihre Interessen besser vertreten zu können. Im Knochenhaueramtshaus lagerten und verkauften die Mitglieder ihre Waren und sie trafen sich zu Versammlungen.

Jiang Lin übersetzte für seine jüngeren Kommilitonen die Geschichte des Wiederaufbaus der Häuser am Marktplatz nach 1945. Hier zeigt er ihnen ein Foto mit der Bebauung, die ab 1950 auf dem Marktplatz entstand.

Die Michaeliskirche in der Hildesheimer Innenstadt ist rund 1000 Jahre alt. Als herausragendes Beispiel für romanische Architektur und Kunst gehört sie wie die chinesische Mauer zum UNESCO Weltkulturerbe.